

# Belebtes Münsterland ... der reine Genuss

Lebenselixier Wasser für Menschen und hochwertige regionale Produkte





Foto: U.V.O. Vertriebs GmbH

# Belebtes Münsterland ... der reine Genuss

Regionaljournal der GRANDER Wasserbelebung

Herausgeber: Roland Rietkötter



## Gesundes Wasser für eine lebenswerte Zukunft

**G**eboren 1966 in Münster, bin ich bis zum heutigen Tage durch meine Arbeit fest mit der Region verwurzelt. Dies wird sich auch in nächster Zukunft nicht ändern, da ich an einem Zukunftsprojekt mit den Themen Gesundheit, Umweltbildung und Naturlandbau arbeite. Einen großen Teil meines Lebens begleitet mich das Interesse am Thema Wasser mit all seinen Phänomenen. So bin ich seit 1997 als Fachberater der GRANDER Wasserbelebung tätig. Als Landschaftsgärtnermeister liegen mir seit jeher naturnahe Gärten mit Biotopen oder Bachläufen am Herzen, und aus meiner Erfahrung weiß ich, wie wichtig und wertvoll das Wasser für unsere Lebensräume und uns ist.

**W**ie ich zum Wasser kam oder auch umgekehrt

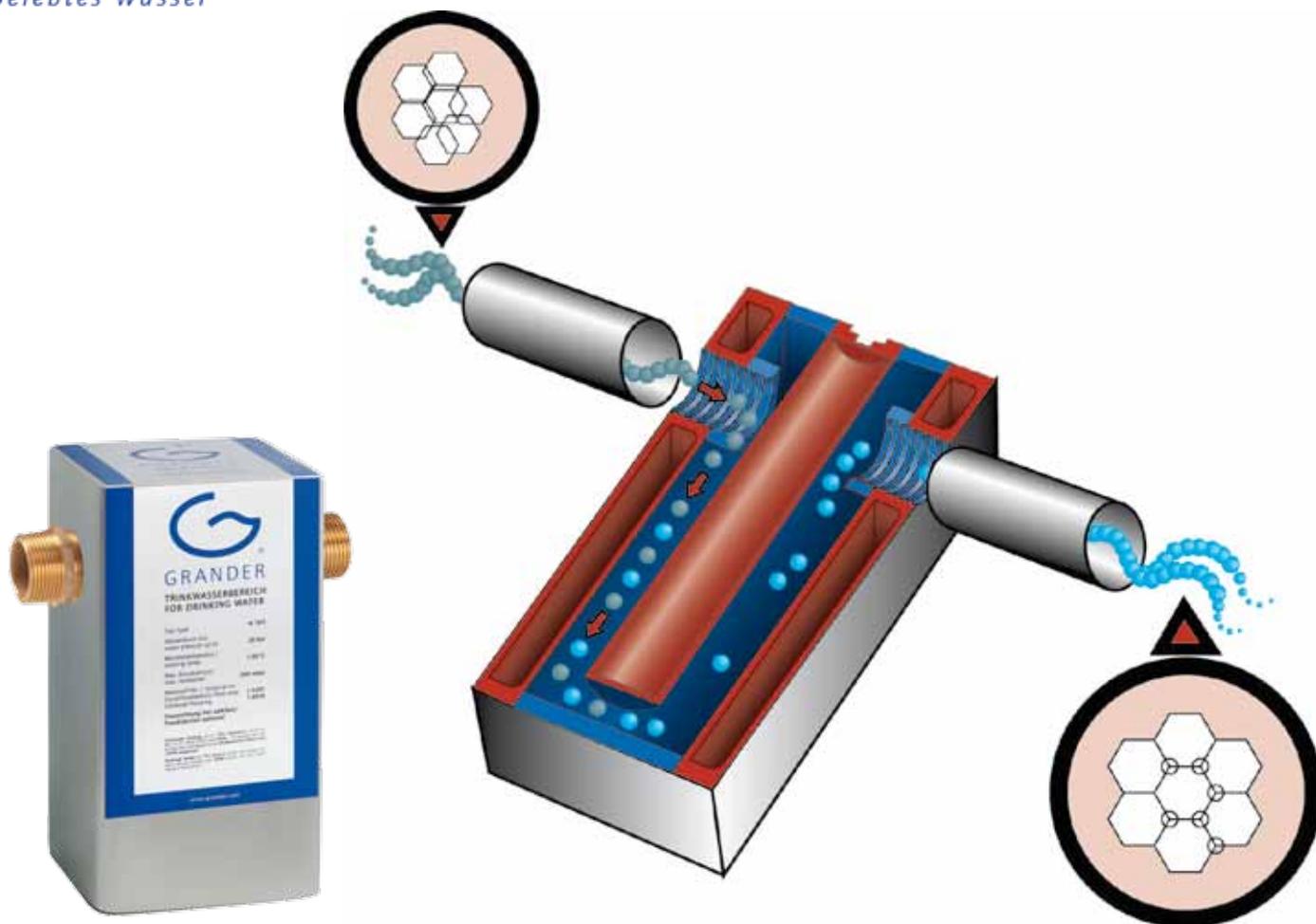
Durch Zufall lernte ich bei einer Kundin die GRANDER Wasserbelebung kennen. Meine Neugier war geweckt und ich bestellte und installierte mir ein Wasserbelebungsgerät für den zentralen Einbau in das Trinkwassersystem. Bereits nach kurzer Zeit stellten sich die ersten Erfolge ein, die mein Interesse noch verstärkten. Nach und nach wurden nun auch GRANDER Wasserbelebungsgeräte in Biotopen und Häusern meiner Kunden installiert. Ich durfte mit meinen Kunden viele weitere positive Erfahrungen in den verschiedensten Einsatzgebieten sammeln. Bis zum heutigen Tage bin ich mit Begeisterung für die GRANDER Wasserbelebung tätig und davon überzeugt, dass wir noch viele nachhaltige Wasserprojekte - im Sinne von Mensch und Umwelt - umsetzen werden.

Dieses Journal gibt Ihnen einen Einblick in die von meinen Kunden und mir gesammelten Erfahrungen mit der GRANDER Wasserbelebung.

Entdecken auch Sie das Lebensmittel Wasser neu!



Roland Rietkötter



Wasserbelebungsgerät für den Einbau in die zentrale Hauswasserversorgung

## Entstehung, Wirkungsprinzip und Erfahrungen mit der GRANDER Wasserbelebung

Die GRANDER Wasserbelebung basiert auf dem Prinzip der Informationsübertragung. Durch jahrelange Forschungsarbeit ist Johann Grander zu der Erkenntnis gekommen, dass Wasser die Fähigkeit besitzt, Informationen zu speichern und weiterzugeben. Diese Informationsübertragung von Wasser auf Wasser stellt eine physikalische Einzigartigkeit dar und wurde von Johann Grander in dieser Form erstmals nutzbar gemacht. In den Belebungsgeräten befinden sich mit „Informationswasser“ gefüllte Kammern. An diesen Kammern fließt das Leitungswasser- bzw. Brauchwasser (Trinkwasser, Kühlwasser,

Heizungswasser) vorbei, ohne mit ihnen direkt in Kontakt zu kommen. Das vorbeifließende Wasser nimmt die Informationen des „Informationswassers“ auf, wodurch die Struktur des Leitungswassers neu geordnet wird. Das Besondere dabei ist, dass das Wasser dadurch wieder Eigenschaften und Fähigkeiten erlangt, wie sie von Natur aus vorgesehen sind. Es entwickelt sich eine hohe Selbstreinigungs- und Widerstandskraft und das Wasser bleibt dadurch lange haltbar. Der Belebungsprozess an sich ist mit den herkömmlichen, wissenschaftlichen Methoden heute noch nicht mess- oder analysierbar.

Messbar und sowohl objektiv als auch subjektiv spür- und nachweisbar sind aber die Auswirkungen der Wasserbelebung. Beim Einsatz in Kühl- oder Heizkreisläufen gewerblicher Kunden - wo akribisch genau gemessen und kalkuliert wird - ist die Verbesserung vielfach belegt, ebenso wie in vielen nordeuropäischen Ländern, wo die GRANDER Wasserbelebung im Pflanzenbau und in der Tierhaltung / Viehzucht in hunderten Betrieben erfolgreich eingesetzt wird.



Foto: Grander

## Die Grander Wasserbelebung

Die GRANDER Wasserbelebung blickt in Deutschland mittlerweile auf eine über 20jährige Erfolgsgeschichte zurück. Das GRANDER Wasser ist in den Alpenländern und hier besonders im Ursprungsland Österreich, aber auch in Süddeutschland, im wahrsten Sinne des Wortes „in aller Munde“. Auch in unserer Region hat die GRANDER Wasserbelebung ihren Platz eingenommen und zu Recht gewinnt die Belebung des Trinkwassers unter Einsatz der GRANDER Wasserbelebung immer mehr an Bedeutung. Die Wasserbelebung hat direkte, nachhaltige Auswirkungen auf alle lebenden Systeme und die gesamte Umwelt. Aus diesem Grunde sagen wir auch:

„Grander belebt Wasser, Menschen und ihre Lebensräume.“

Die positiven Veränderungen durch die Wasserbelebung sind sicht-, spür- und messbar. Sie reichen vom hohen Trinkgenuss durch den feinen, geschmeidigen Geschmack des Wassers über kräftiges Pflanzenwachstum und strahlende Blütenpracht, sparsamen Verbrauch von Wasch- und Reinigungsmitteln, Reduktion des Chlor- und

Chemikalieneinsatzes in Schwimmbädern, gute Haut- und Augenverträglichkeit bis zur Stabilisierung von Prozesswässern.

Auf den kommenden Seiten möchte ich Ihnen gerne die Entstehung, Entwicklung, das Wirkungsprinzip und die Einsatzgebiete der GRANDER Wasserbelebung vorstellen. Nachfolgend finden Sie eine kleine Auswahl der über tausend Anwender im Münsterland und in seiner näheren Umgebung. Die Entscheidung der Kunden und Anwender für den Einsatz der GRANDER Wasserbelebung beruht auf dem Wunsch nach mehr Lebensqualität und Wohlbefinden in den eigenen vier Wänden, qualitativer Verbesserung von Leitungswasser als Lebensmittel Nummer eins und Hauptbestandteil vieler Nahrungsmittel, der Optimierung der Produktionsprozesse in der verarbeitenden Industrie und der Verbesserung der Eigenschaften von Schwimmbadwasser. Aber auch für die Biotopsanierung in der Tierhaltung gewinnt die Wasserbelebung zunehmend an Bedeutung.

Aber sehen und lesen Sie selbst ...

## Referenzen:

Bäckerei Nolte  
Birgit's Hofkäserei  
Rinderzuchtbetrieb Schulze-Mastrup  
Biohof Dicke Eiche  
Obst- und Spargelhof Plagge  
Flother Staudenkulturen Stefan Czekalla  
Dr. med. Thomas Kafka  
Dr. med. Andreas Holling  
Steinofenbäcker  
Landbäckerei / Taubenzüchter Elshoff  
Tischlermeister Volker Frings  
Familie / Tischlerei Danebrock  
ISO-TECH Kunststoff GmbH  
Ulla's Parfümerie  
Aqua Vitalis  
Delta Wasch Textilreinigung  
cibaria Vollkornbäckerei  
Jalall D'or  
Café Lärer  
Juliane Hellenkemper  
Dr. med. Annegret Römelt  
Milchhof L.Große Kintrup  
„Der Wassermann“ Ronald Feldbrügge  
Hotel Marienlinde

# BÄCKEREI NOLTE

Brotmanufaktur



Belebtes Münsterland



Fotos: Nolte

Seit vielen Jahren setzt die Bäckerei Nolte in ihrer Produktionsstätte in Bad Holzhausen auf das nach GRANDER belebte Wasser. Von hier aus werden die umliegenden Filialen beliefert und die Kunden genießen die mit belebtem Wasser hergestellten Backwaren. Regelmäßig erhält die Bäckerei Nolte positive Rückmeldungen ihrer Kundinnen und Kunden aus der Region. „Nur das Beste für die Kunden“ ist das Motto der Brotmanufaktur mit dem ergänzenden Angebot an Naturkost.



**Bäckerei Nolte**  
Berliner Straße 30  
32361 Bad Holzhausen

Tel. 05742 / 2524  
info@naturkost-nolte.de  
www.naturkost-nolte.de

# SCHULZE-MASTRUP

Rinderzuchtbetrieb



Nähe Saerbeck liegt der Rinderzuchtbetrieb von Familie Schulze-Mastrup. Die Rinderzüchter investieren viel Zeit und Arbeit in ihre Tiere und Produkte, um die außergewöhnliche Qualität ihrer Lebensmittel garantieren zu können.

Seit 2002 befindet sich bei Familie Schulze-Mastrup die GRANDER Wasserbelebung im Betrieb und man stellte nicht nur im Wohnhaus positive Veränderungen fest, sondern auch im Stall.

„Wir hatten ja schon vorher, aufgrund der optimalen Haltungs- und Ernährungsbedingungen für unsere Rinder einen guten natürlichen Geruch beim Stallmist und der Gülle, aber jetzt, nachdem die Wasserbelebung ihre Wirkung entfaltet, könnte ich den Rinderdung im guten Anzug und Pantoffeln ausbringen“.

Ein Phänomen trat im Bereich der Gülle nach dem Einbau der GRANDER Wasserbelebung auf: Als im Frühjahr der Güllebehälter bis auf den üblichen Rest leergefahren war, keimten auf einmal die vorhandenen Samenkörner und es bildete sich ein dichter Bewuchs von allen Kräutern und Gräsern, die vorher von den Tieren gefressen worden waren.

Auch Frau Schulze-Mastrup fiel nach Einbau der Wasserbelebung auf: „Das Wasser ist weicher, milder und von größerer Fülle. Neben Kaffee, Tee und allen gekochten Speisen schmecken auch die Hoferzeugnisse siver und harmonisch

Wenn Sie sich für die Erzeugnisse der Familie Schulze-Mastrup interessieren, können Sie die Produkte unter dem Motto „So schmeckt das Münsterland“ im Hotel Altes Gasthaus Lanvers, Dorfstr. 11, 48282 Emsdetten und im Restaurant Mölljans, Voßstr. 42, 48282 Emsdetten verkosten.

Für den Einkauf ab Hof vereinbaren Sie einfach einen Termin und lernen die hervorragenden Lebensmittel kennen.

Lassen Sie es sich schmecken !

## Fam. Schulze-Mastrup

Middendorf 70  
48369 Saerbeck

Tel. 02572 1884  
schulze-mastrup@t-online.de



# BIRGIT'S HOFKÄSEREI



Belebtes Münsterland

Käserei



Seit 1995 ist die GRANDER Wasserbelegung auf dem Hof Schulte-Bisping im Einsatz, womit der Familienbetrieb einer der ersten Anwender im Münsterland war. Längst schon hat sich Familie Schulte-Bisping an die positiven Auswirkungen gewöhnt, wie den aufblühenden Garten, die schwimmdeckenfreie und geruchsschwache Gülle, die verbesserte Tiergesundheit, die Veränderungen in der Produktion und die Erfahrungen am eigenen Leibe. Birgits Hofkäserei produziert ca. 30 verschiedene Käsesorten und Variationen in ökologischer Qualität.

Die Philosophie des Hofladens ist es, hochwertige Nahrungsmittel unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Tieren und Achtung der natürlichen Ressourcen herzustellen sowie die Vernetzung mit anderen Produzenten innerhalb

der Region. Dies kommt letztendlich dem Verbraucher zu Gute und entspricht dem Grundgedanken der GRANDER Wasserbelegung.

Im Hofladen können Sie auch viele andere Lebensmittel wie zum Beispiel Fleisch, Gemüse, Wein und Nudeln von einheimischen Betrieben erwerben.

Der Hofladen ist Di. von 15–18 Uhr Fr. von 9–18 Uhr und Sa. von 9–13 Uhr für Sie geöffnet.

Auch auf verschiedenen Wochenmärkten sind die Produkte erhältlich.

Näheres erfragen Sie bitte direkt bei Birgit's Hofkäserei.

## Birgit's Hofkäserei

Birgit Schulte-Bisping  
Schulthenhook 6  
48291 Telgte (Westbevern-Vadtrup)

Tel. 02504 / 8752  
Fax 02504 / 985349  
birgits\_hofkaeserei@t-online.de





**G**udrun Schwämmle und Thomas Lunau haben im Jahre 1995 den Hof übernommen und führen seitdem die Landwirtschaft ihrer Vorgänger nach „Bioland“-Richtlinien fort.

Angeboten werden vielfältige Produkte aus der eigenen Hofkäserei. Zirka 60 Schafe und eine größere Anzahl Schweine, welche „Abfälle“ aus der Käserei verwerten und das hofeigene Getreide genießen, liefern hochwertiges Fleisch. Außerdem beleben Ziegen, Gänse, Hühner und Katzen den Hof. Im eigenen Hofladen werden die selbst hergestellten Produkte, wie Käse, Brot, Getreide, Fleisch und Wurst, in einem angenehmen Umfeld angeboten.

Die auch hier langjährigen positiven Erfahrungen mit der GRANDER Wasserbelebung sind zahlreich. In der Käserei und in der Bäckerei wurde von Anfang an eine geschmackliche und qualitative Verbesserung der Produkte festgestellt, die heute als selbstverständlich erachtet wird.

Auf dem Biohof „Dicke Eiche“ fällt außerdem die besondere Gesundheit der alten Hühner auf, die mehr und regelmäßiger Eier legen als früher. Dies deckt sich erfreulicherweise mit den Beobachtungen der Familie Danebrock aus Tecklenburg (s. Seite 23) und zeigt wieder einmal, wie wichtig gutes Wasser für den Organismus ist.

## Biohof „Dicke Eiche“

Dicke Eiche 9  
49143 Bissendorf

Tel. 05402 / 8075  
gudrun@dicke-eiche.de  
www.dicke-eiche.de







## Die Entdeckung der Wasserbelebung und ihres Wirkungsprinzips als „Zufall“?

Oft bekomme ich von Interessenten zu hören, dass aus der Entdeckung und dem Wirkungsprinzip der Wasserbelebung nach Johann Grander ein Geheimnis gemacht werde. Im Folgenden erfahren Sie, wie es zur Entdeckung der Wasserbelebung kam.

Schon der Vater von Johann Grander befasste sich ausgiebig mit der Erforschung des Naturmagnetismus. Ein befreundeter Mediziner verschrieb ihm ein Reizstrom-Massagegerät zur Behandlung seiner Gelenkbeschwerden, wobei die Art und somit die Wirkung der eingesetzten Magnete die entscheidende Rolle spielte. Johann Grander entwickelte dieses Basismodell erfolgreich weiter und erhielt dafür 1979 in Wien die Goldmedaille des Erfinderfachverbandes. Bestärkt durch diese Erfolge entschloss er sich, das Prinzip umzukehren und entwickelte verschiedene Magnetmotoren, mit denen eine naturkonforme Energiegewinnung ohne schädigende Nebenwirkungen auf Mensch und Natur möglich wäre.

Grander wusste, dass sich unterschiedlich legierte Magneten, in einer bestimmten Weise angeordnet, selbst stimulierten, und hier musste auch „der Schlüssel zum Magnetmotor“ liegen. Nach jahrelanger Forschungsarbeit kam es dann zu den für die heutige Wasserbelebung entscheidenden Unterwasserversuchen, die auch in Granders Biographie geschildert werden. Johann Grander beobachtete, dass seine Hauskatze nur noch das Wasser trinken wollte, das er in seinen Experimenten mit dem Magnetmotor als Prozesswasser auffing.

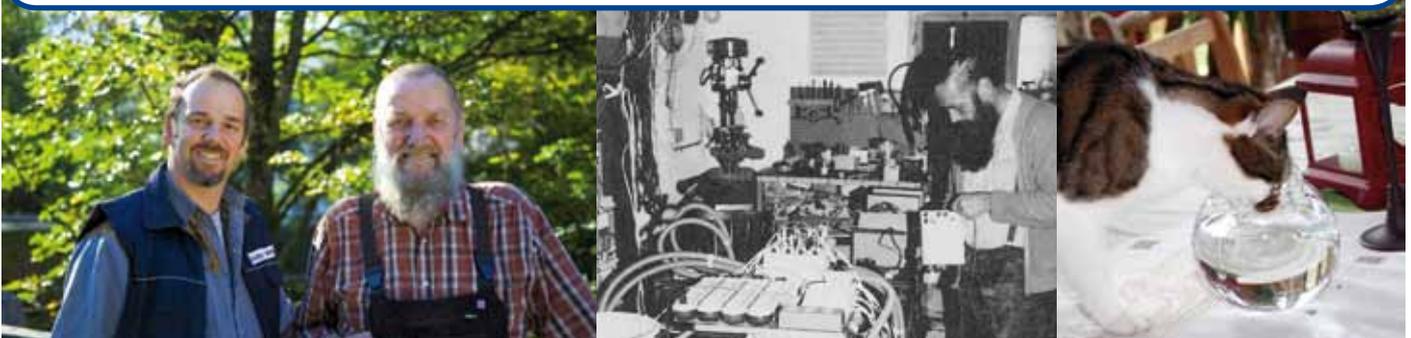
Dies machte ihn neugierig und von nun an wurde diesem Wasser große Aufmerksamkeit geschenkt. Dieses Wasser und viele weitere Wässer untersuchte der Naturforscher in Folge unter seinem Mikroskop und es fiel ihm bei sehr hoher Vergrößerung auf, dass sich in den Wasserproben große mikrobiologische Unterschiede zwischen den unbelebten und belebten Wässern zeigten. Seine entscheidende Entdeckung machte Grander ebenfalls mit dem Mikroskop: Alleine die Anwesenheit des belebten Wassers

wirkt auf die Mikroorganismen ein, ohne dass sich die Wässer vermischen - das Prinzip der Informationsübertragung, auf der auch die Wasserbelebung beruht.

So entstand letztendlich auch der Name „Wasserbelebung“, da das Wasser eben sichtbar und spürbar „lebendiger“ wird, denn die Aktivität der Mikroorganismen verändert sich positiv. Bei den GRANDER Wasserbelebungen befindet sich das „Informationswasser“ in den Kammern der verschiedenen Belebungsgeräte.

Es sprach sich schnell herum, dass im kleinen Jochberg in Tirol ein „Spinner“ lebt, dessen Wasser eine besondere Wirkung hat. Dies bestätigte sich in den darauffolgenden zahlreichen unterschiedlichen Anwendungen.

Die Wasserbelebung nach Johann Grander war geboren.





Auf dem Hof von Familie Plagge wässert und wäscht Mann oder Frau die Pflanzen und Produkte bereits seit 2001 mit dem nach Johann Grander belebten Wasser. Seither genießt die Familie den besseren Geschmack von Wasser, Tee und Kaffee.

Da biologisch gewirtschaftet wird, ist es umso wichtiger, robuste Pflanzen zu erhalten, die den natürlichen tierischen und klimatischen „Feinden“ viel entgensetzen können.

Zusammen mit weiteren natürlichen Produkten sorgt die GRANDER Wasserbelebung für gesunde, widerstandsfähige, ertragreiche Pflanzen und einen ausgezeichneten Geschmack von Spargel, Kartoffeln, Blaubeeren, Erdbeeren und Himbeeren.

Überzeugen Sie sich von der Qualität der Produkte vor Ort oder auf dem Wochenmarkt. Falls Sie bei Plagges anrufen, lassen Sie es länger läuten, denn dort wird auf dem Feld gearbeitet.

Obst- und Spargelhof

**Familie Plagge**

Bühlsand 5  
48282 Emsdetten

Tel. 02572 / 3484





Fotos: Czekalla

Stefan Czekalla bewässert seine Stauden seit 2002 mit belebtem Wasser und setzt auch im Privathaus auf die Wasserbelebung. Neben bestimmten Spezialsubstraten und Düngern trägt die GRANDER Wasserbelebung zu einem gesunden Wachstum der Staudenkulturen bei.

Dementsprechend positiv sind die Rückmeldungen der Kunden, meist Großhändler, Gartencenter und Gartenbaubetriebe.

Die Investitionen in die Verbesserung des Pflanzenwachstums und der Pflanzengesundheit zeigen sichtbare Ergebnisse. Die besondere Qualität der Pflanzenware aus der Staudengärtnerei Czekalla wird Sie ebenso überzeugen wie die kompetente Beratung.

Flother Staudenkulturen

**Dipl.-Ing. Stefan Czekalla**

Flothdamm 10  
48268 Greven

Tel. 02571 / 98370

Fax 02571 / 98376

info@flother-staudenkulturen.de

www.flother-staudenkulturen.de





Fotos: Kafka

In der Praxis von Dr. med. Thomas Kafka wird seit 2001 belebtes Wasser nach Johann Grander als Durstlöscher in purer Form oder als Grüntee gereicht und der Unterschied ist schon vielen Patienten positiv aufgefallen.

Im Privatbereich wurde festgestellt, wie wohltuend für die Haut das belebte Wasser beim Duschen oder Baden ist. Getränke bekommen einen angenehmeren und zum Teil intensiveren Geschmack. Der Stoffwechsel wird angeregt und der Körper reagiert mit erhöhter Ausscheidung auf das Trinken des belebten Wassers.

Besonders die Kinder sprachen sofort auf das belebte Wasser an. Wasser ist eben die Grundvoraussetzung für viele Abläufe in unserem Organismus. Jeder kann die Reaktionen seines Körpers beobachten, wenn er belebtes Wasser trinkt.

Suchen Sie eine Alternative zu den üblichen Therapieansätzen? Eine Behandlungsform, die den Menschen in seiner Gesamtheit und Einzigartigkeit betrachtet? Dann steht Ihnen Herr Dr. Kafka gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Praxis für  
Chinesische Medizin - Akupunktur

**Dr. med Thomas Kafka**

Wienburgstraße 171a  
48147 Münster

Tel. 0251 / 294969





Fotos: Holling



In seiner Praxis im Bönninghausen Institut e.V. für ganzheitliche Heilkunst bietet Andreas Holling seinen Patienten das nach GRANDER belebte Wasser an. Ihm als Allgemeinmediziner und Homöopathen ist nur zu bekannt, wie wertvoll gutes Wasser und seine Informationen für unseren Körper sind. Gutes Trinkwasser sei bestens dazu geeignet, die Stoffwechselprozesse zu unterstützen. Aus eigener Erfahrung kann der Arzt bestätigen, dass der Körper durch den Genuss von hochwertigem Trinkwasser über die Nieren vermehrt Wasser ausscheidet. Eine Erfahrung, die Herr Holling mit vielen anderen Menschen teilt, die belebtes Wasser genießen.

Andreas Holling und seine Kollegen im Bönninghausen Institut e.V. bieten individuelle Therapien und Beratung an. Außerdem finden regelmäßig Fachvorträge zu verschiedenen Gesundheitsthemen statt.

## Andreas Holling

Arzt für Allgemeinmedizin und Homöopathie

Maximilianstraße 15a  
(Im Bönninghausen Institut e.V. für ganzheitliche Heilkunst)  
48147 Münster

Tel. 0251 / 68663433  
mail@praxisholling.de  
www.praxisholling.de





Fotos: Steinofenbäcker

Die Geschichte des Unternehmens beginnt im Jahre 1984. Damals wurde mit viel Idealismus der Grundstein für die heutige Steinofenbäcker GmbH gelegt. 1994 begann die Konditorei ihre Arbeit. Eine enge Kooperation besteht seit langem mit der in Münster ansässigen SuperBioMarkt AG, die überregional aufgestellt ist. Auf diesem langen Weg wurde das Produkt ständig verbessert und das Sortiment erweitert. So kann der Kunde heute aus einer Vielzahl von Gebäcksorten seine Favoriten auswählen und mit allen Sinnen genießen.

Wertvolle biologische Zutaten, langjährige Erfahrung, die Liebe zum Produkt, handwerkliches Können und Tradition sowie die GRANDER Wasserbelebung machen das Gesamtkonzept „Steinofenbäcker“ aus. Mehl und Wasser bilden die Grundlage des Brotteigs. Deshalb spielt hier die Wasserqualität eine ganz entscheidende Rolle. Nicht umsonst steht auf allen Zutatenlisten „belebtes Wasser“. Genießen Sie die Unverfälschtheit und Natürlichkeit der Produkte aus Ihrer Region.

Eine Filiale des Steinofenbäckers befindet sich auch in Ihrer Nähe.



Steinofenbäcker GmbH

Maybachstraße 11,  
49479 Ibbenbüren

Tel. 05451 / 9651-0  
info@steinofenbaecker.de  
www.steinofenbaecker.de





„Die Geschichte vom Bäcker, der ein Taubenzüchter war“

Die GRANDER Wasserbelebung wurde ohne Wissen des Produktionsleiters in der Backstube installiert. Mit Erfolg, wie sich herausstellte! Die positiven Erfahrungen mit dem belebten Wasser in der Lebensmittelherstellung machte auch die Landbäckerei Elshoff. So konnte ein anfänglich kritischer und skeptischer Mensch durch die qualitativen Ergebnisse der GRANDER Wasserbelebung überzeugt werden.



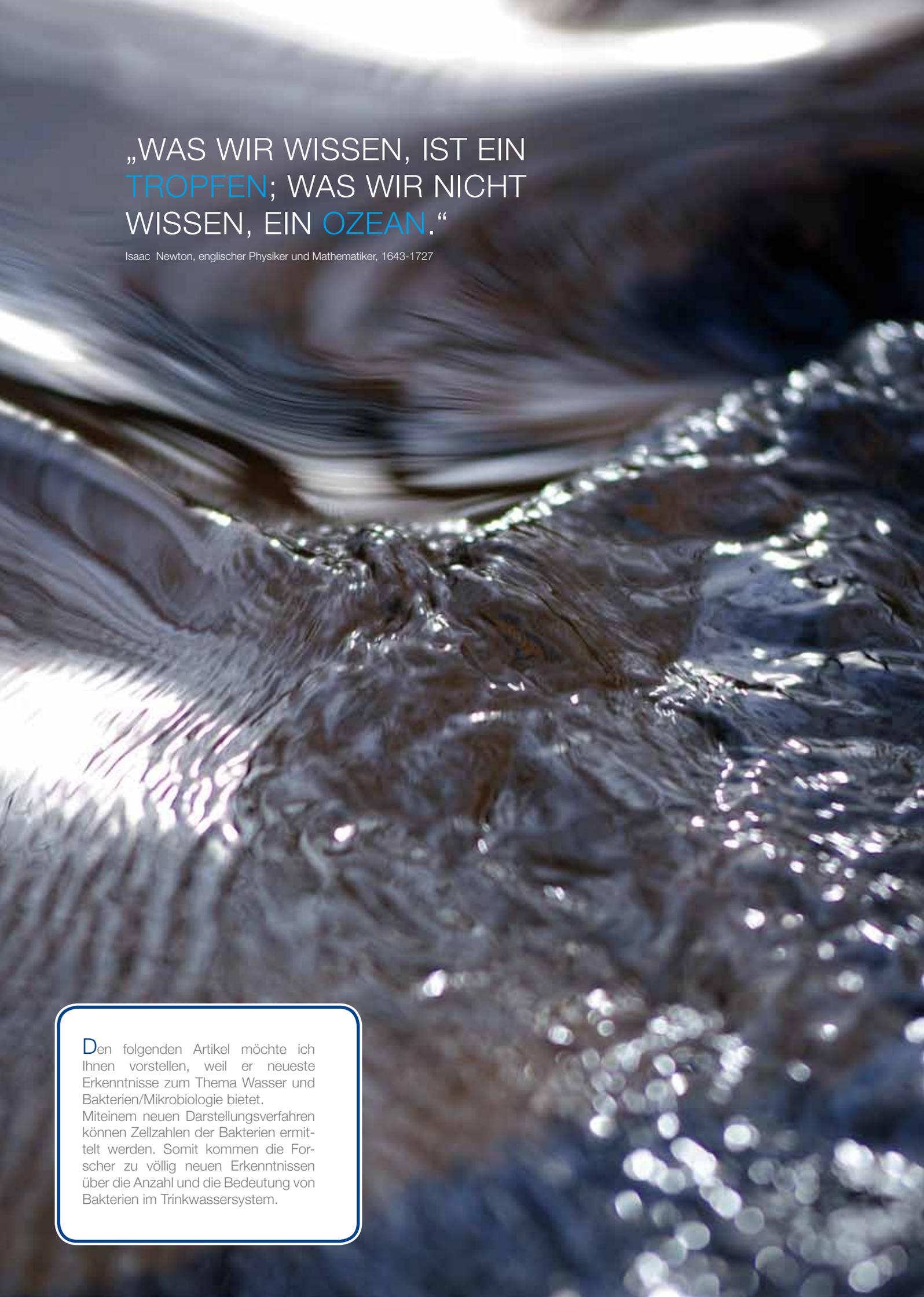
Die eigentliche Geschichte um den Bäcker Elshoff nimmt aber einen ganz ungewöhnlichen Verlauf. Beim Beratungsgespräch zeigte sich, dass die Familie auch mit Leib und Seele Taubenzüchter ist. Da ich die positive Wirkung der GRANDER Wasserbelebung im Bereich der Tierhaltung schon vielfach erfahren durfte, regte ich nebenbei an, den Tieren regelmäßig das belebte Wasser zu geben, um die Veränderungen zu beobachten. Bei unserem nächsten Telefonat erfuhr ich folgendes: Sehr schnell hatte man bemerkt, dass es den Tieren gesundheitlich besser ging und dass sie schneller flogen. Die Fluggeschwindigkeit wurde regelmäßig bei Prüfungen unter Beweis gestellt. Der Besitzer ist stolz auf seine Pokalgewinner und ich, als Berater der GRANDER Wasserbelebung, bin stolz, neue Erfahrungen gemacht zu haben, denn dies bestätigt mich immer wieder in meiner Arbeit.



Landbäckerei Elshoff

Scheddebrock 52a  
48356 Nordwalde

Tel. 02573 / 2148  
info@landbaeckerei-elshoff.de  
www.landbaeckerei-elshoff.de



„WAS WIR WISSEN, IST EIN  
TROPFEN; WAS WIR NICHT  
WISSEN, EIN OZEAN.“

Isaac Newton, englischer Physiker und Mathematiker, 1643-1727

Den folgenden Artikel möchte ich Ihnen vorstellen, weil er neueste Erkenntnisse zum Thema Wasser und Bakterien/Mikrobiologie bietet.

Miteinem neuen Darstellungsverfahren können Zellzahlen der Bakterien ermittelt werden. Somit kommen die Forscher zu völlig neuen Erkenntnissen über die Anzahl und die Bedeutung von Bakterien im Trinkwassersystem.

Wer Leitungswasser vom Hahn trinkt, nimmt auch Mikroorganismen mit auf. Sie sind ein natürlicher Bestandteil des Trinkwassers und spielen bei dessen Aufbereitung eine zentrale Rolle. Darüber, wie dies geschieht, weiss man allerdings erstaunlich wenig.

Hahn auf und heraus fliesst bestes Trinkwasser. So selbstverständlich das lebenswichtige Gut jederzeit zur Verfügung steht, so unbekannt ist es – nicht nur für Konsumentinnen und Konsumenten, sondern auch für Fachleute. Insbesondere über die Rolle der Mikroorganismen tappt die Wissenschaft noch weitgehend im Dunkeln.

«Wir wissen mehr über Bakterien im Abwasser als im Trinkwasser», sagt Frederik Hammes von der Forschungsabteilung Umweltmikrobiologie (Umik). Das vom schweizer Gesetz vorgeschriebene Verfahren, um die mikrobiologische Qualität von Trinkwasser zu beurteilen, beruht auf der mehr als 100jährigen Plattierungsmethode. Mit dieser lassen sich lediglich Bakterien nachweisen, die auf Nährmedien kultiviert werden können: circa ein Prozent der tatsächlich vorhandenen Mikroorganismen.

## Abbau von Nährstoffen

Dank moderner Analyseverfahren wie der von der Eawag entwickelten Durchflusszytometrie weiss man immerhin, dass wesentlich mehr Bakterien im Trinkwasser vorkommen, als man lange annahm. «Das Trinkwasser der Stadt Zürich enthält zum Beispiel pro Milliliter rund 100 000 Bakterienzellen», sagt Karin Lautenschlager, die bei Umik eine Dissertation zum Thema verfasst hat. Und das sei kein hygienischer Notfall, sondern ein normaler Wert für die Schweiz. Die Bakterien sind ein natürlicher Bestandteil des Trinkwassers und in der Regel harmlos. Vielmehr helfen sie, dieses zu reinigen und biologisch stabil zu halten, wie Lautenschlagers Untersuchungen in der Trinkwasseraufbereitungsanlage Lengg der Wasserversorgung Zürich zeigen.

Aus Seewasser wird dort trinkbares Wasser hergestellt. Die Reinigung geschieht in mehreren Schritten. Zuerst wird das Rohwasser zur Desinfizierung

mit Ozongas behandelt und danach durch Aktivkohle- und Sandfilter geleitet. Wie üblich in der Schweiz findet keine anschliessende Chlorierung statt.



In der Trinkwasseraufbereitungsanlage Lengg in Zürich wird Seewasser zur Reinigung durch riesige Sandfilterbecken geleitet.

«Die Filter sind mit Biofilmen aus Mikroorganismen überzogen», erklärt Lautenschlager. Diese Bakterien spielen laut der Forscherin bei der Wasserreinigung die zentrale Rolle. Die Mikroorganismen bauen organischen Kohlenstoff ab und limitieren so die Nährstoffe im Wasser. Das verhindert die unkontrollierte Vermehrung von Bakterien während der Trinkwasserverteilung und führt zu einem stabilen Gleichgewicht. «Die hohe Bakterienvielfalt verhindert wahrscheinlich auch, dass Krankheitserreger gedeihen können», so Lautenschlager. Woher die Bakterien stammen, ist allerdings noch weitgehend unklar.

Aus den Filtern gelangen die Bakterien mit dem aufbereiteten Wasser auch ins Trinkwasserverteilnetz. Wasserproben von mehreren unterschiedlich weit von der Aufbereitungsanlage entfernten Messstellen bestätigen, dass die mikrobiologischen Verhältnisse dort ebenso stabil sind: Egal ob das Wasser zwei oder 50 Stunden im Leitungssystem unterwegs war, sie wiesen ähnlich viele Bakterien auf. Zudem war die Artenzusammensetzung an den Standorten zu über 80 Prozent identisch und sogar über mehrere Jahre konstant.

## Anstieg über Nacht

Um herauszufinden, wie es um die Wasserqualität steht, die letzten Endes aus dem Hahn fliesst, analysierte die Mikrobiologin auch das Leitungswasser von zwölf Haushalten nach einer nächtlichen Gebrauchspause. Die Menge der Bakterien sei über Nacht in allen Haushalten um das Zwei- bis Dreifache angewachsen, sagt sie. Überdies habe sich die Zusammensetzung um 50 bis 100 Prozent verändert. In sechs Fällen überstiegen die gemessenen Konzentrationen sogar die gesetzlichen Richtwerte. Über die Ursachen kann Lautenschlager bislang nur spekulieren: «Andere Leitungsmaterialien, höhere Temperaturen oder die lange Stagnationsdauer könnten die Vermehrung der Bakterien begünstigen.» Obwohl die Befunde kein Gesundheitsrisiko darstellen dürften, zeigten sie doch die Notwendigkeit zuverlässiger Prüfmethode und eines besseren Verständnisses der mikrobiologischen Vorgänge im Trinkwassersystem, sagt die Expertin. Indessen reiche bereits ein kurzes Laufenlassen des Wasserhahns, um die mikrobielle Belastung deutlich zu reduzieren. Nach fünfminütigem Spülen – das entspricht etwa 30 Litern – hat das Leitungswasser wieder dieselbe Qualität wie im Verteilnetz.

Ich habe bewusst diesen Artikel aus dem Jahresbericht 2011 der Schweizer Eawag - aquatic research ([www.eawag.ch/trinkwasser](http://www.eawag.ch/trinkwasser)) gewählt, da es auch im Bereich der Mikrobiologie viele positive Erfahrungen beim Einsatz der GRANDER Wasserbelebung gibt, zum Beispiel beim Einsatz in Kühlwassersystemen, Prozesswässern, der Nahrungsmittelveredelung, in Schwimmbadsystemen, Teichen, Biotopen und der Tierhaltung. Durch die GRANDER Wasserbelebung wird die mikrobiologische Aktivität, oder das „Immunsystem des Wassers“, verbessert. Dies kann dazu führen, dass ein Wasser wesentlich länger haltbar ist oder dass Stoffe effektiver und schneller durch die Mikrobiologie abgebaut werden können.

Johann Grander

# „KEIN WASSER GLEICHT DEM ANDEREN“

Selbst wenn zwei Wässer chemisch indentisch sind, können sie unterschiedliche Eigenschaften haben!

Abb.1

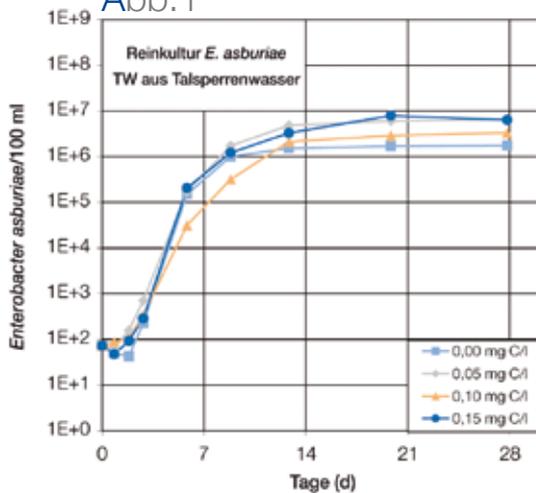
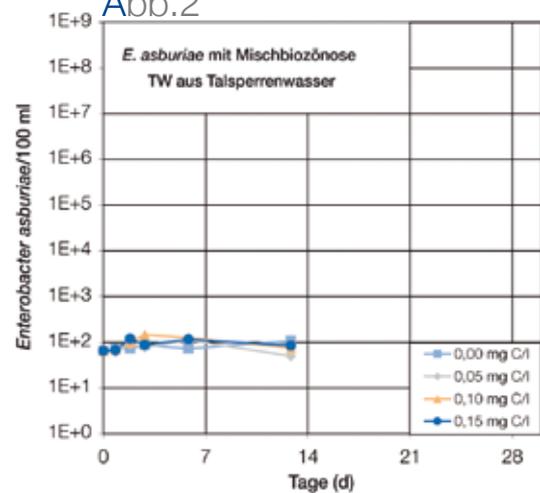


Abb.2

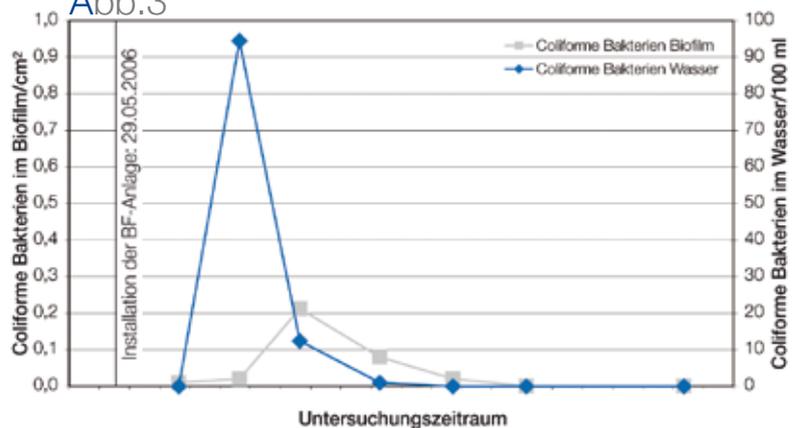


Das Diagramm in Abb. 1 zeigen deutlich die unterschiedlichen Wachstumsprozesse des ausgewählten coliformen Bakteriums. In Reinkultur - dies bedeutet, in diesem Wasser liegt nur das coliforme Bakterium *Enterobacter asburiae* vor, welches isoliert wurde - kommt es zu einem erheblichen Wachstum. Ganz anders in der Probe mit demselben Bakterium, aber in Verbindung mit einem natürlichen Besatz anderer Bakterienstämme (Mischbiozönose) Abb. 2. Hier findet sozusagen kein Wachstum des coliformen Bakteriums statt. Dies liegt an der Nährstoffkonkurrenz, die eine überschießende Vermehrung von Colibakterien verhindert.

In Abb. 3 ist die Konzentration der coliformen Bakterien zu sehen. Eindeutig ist zu erkennen, wie stark die Keimzahlen im Wasser zunehmen. Ganz im Gegensatz hierzu bleibt selbst unter hohen Belastungen im Juli die Zunahme der Keime im Biofilm sehr gering. Das Ergebnis insgesamt zeigt, dass es nach einem Animpfen mit coliformen Bakterien im Biofilm zu keinen nennenswerten Vermehrungsraten kommt.

Die Bedeutung einer natürlichen Bakteriologie (bzw. Mikrobiologie allgemein) im Wasser ist also von großer Bedeutung für die Wasserstabilität und Hygiene und sollte entsprechende Beachtung bei Aufbereitungsmaßnahmen finden. Greife ich nun zum Beispiel bei der Wasserreinigung zur Mikrofiltration oder setze UV-Licht ein, so entferne bzw. töte ich die gesamte Mikrobiologie ab. Dies kann zur Folge haben, dass bei einer Kontamination z.B. mit coliformen Keimen

Abb.3



diese sich sehr schnell vermehren können, besonders wenn ein bestimmtes Nährstoffangebot vorhanden ist und die Gegenspieler und Nahrungskonkurrenten nicht mehr existieren, da sie eliminiert wurden.

Ich möchte mit diesem Szenario dazu anregen, sich mehr mit dem „Lebewesen Wasser“ und seinen faszinierenden Eigenschaften zu befassen. Wir wissen inzwischen, dass nicht jeder Keim im Haushalt unseren Körper belastet, sondern dass eine gewisse Keimvorkommen sogar von Vorteil für das Immunsystem ist.

Beim Wasser ist es ähnlich, denn nicht jeder Keim oder nicht jeder mikrobiologische Prozess ist schädlich für unseren Organismus. Auch hier ist ein natürlicher, gesunder Bakterienbesatz eher förderlich. In bestimmten Situationen müssen wir selbstverständlich geeignete Maß-

nahmen zur Reinhaltung des Wassers ergreifen. Dies sollte aber in jedem Fall individuell von einem Fachmann im Sinne des Kunden und seiner Gesundheit entschieden werden. Aus diesem Grunde sollten in Zukunft mehr Fachbereiche zusammen arbeiten und ein reger Austausch stattfinden, zum Wohle von Mensch und Umwelt und dies nicht nur im Bereich Wasser.

Die Diagramme sind dem Forschungsprojekt W06/03/04 des (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.) entnommen, welches in der Ausgabe 4/2008 der Zeitschrift energie | wasser-praxis veröffentlicht wurde.



Von Freunden „auf den Geschmack gebracht“, hat Familie Frings seit 2006 die GRANDER Wasserbelebung in ihrem Wohnhaus installiert. Neben dem weicheren Wasser beim Duschen und Baden wurde auch der verbesserte Geschmack des Tees und Kaffees festgestellt. Mann und Frau fühlen sich mit dem neu belebten Element rundum wohl.

Spielen Sie mit dem Gedanken, Ihre gute Stube, Ihre Küche, einen einzelnen Schrank oder ein anderes „wertvolles Schätzchen“ zu renovieren? Dann sind Sie bei Herrn Frings genau richtig. Individuelle Beratung und bedarfsgerechte, ausgefallene und kreative Lösungen für den Kunden stehen bei dem Holz-Hand-Werker im Vordergrund.

## Holz-Hand-Werk

Tischlermeister Volker Frings  
Lasbeck 49  
48329 Havixbeck

Tel. 02507 / 9875868  
Fax 02507 / 572661  
VolkerFrings@web.de



# FAMILIE DANEBROCK

Tischlerei



Als langjähriger Anwender der GRANDER Wasserbelebung kann Familie Danebrock auf viele positive Erfahrungen zurückblicken. Natürlich fielen sofort der bessere Geschmack und die Weichheit des Wassers auf. Richtig interessant wurde es, als Herr Danebrock nach kurzer Zeit bemerkte, dass seine - zum Teil betagten - Hühner mit GRANDER Wasser mehr Eier legten als vorher und dass die Schale fester wurde. Auch der Stoffwechsel der Tiere veränderte sich nach kurzer Zeit positiv, wie an den Ausscheidungen zu erkennen war. Ein weiteres beachtliches Resultat stellte sich beim Dreikammersystem der Hauskläranlage ein, welche die Familie betreibt, da sie nicht an das öffentliche Wassersystem angebunden ist. Hier verbesserte

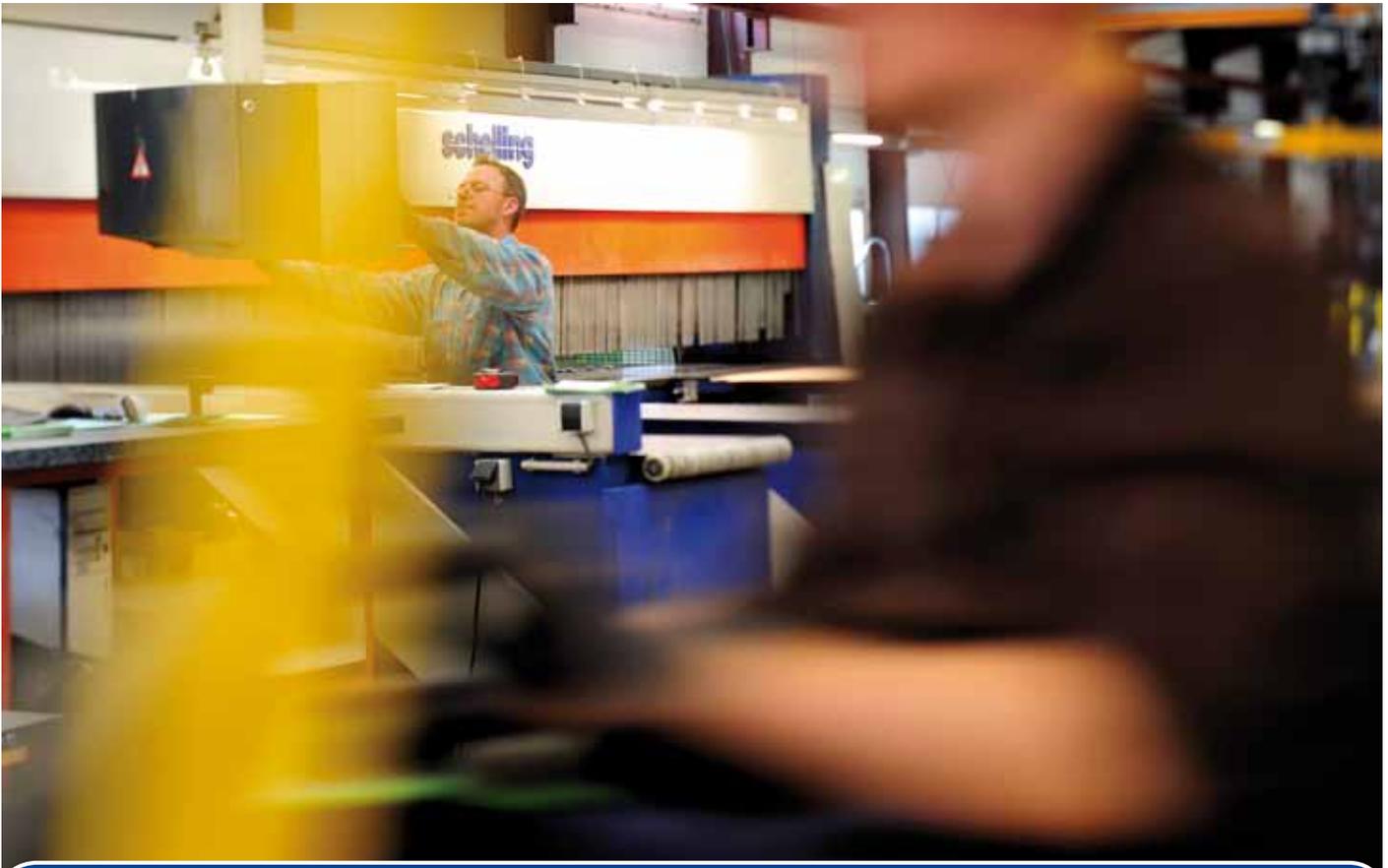
sich die mikrobiologische Umsetzung des Abwassers spürbar und der Geruch wurde stark abgemildert. Der Ingenieur, der die Anlage seit Jahren überprüft, war sehr erstaunt, als seine Messwerte die subjektiven Wahrnehmungen bestätigten. Auch mit ihrer GRANDER Belebungsplatte machten Danebrocks interessante Beobachtungen. So stellte die Familie fest, dass Produkte, die auf diese Platte gestellt wurden, einen intensiveren Geschmack bekamen. Und in der Tischlerei von Thorsten Danebrock entdeckte man, dass eine durch die GRANDER Belebungsplatte „belebte“ Beize sich in ihrer Konsistenz und Haltbarkeit verbesserte. Dies hat direkte positive Auswirkungen auf die Verwendbarkeit, ganz zur Freude der Anwender.

## Familie Danebrock

und Tischlerei Danebrock  
Auf dem Tellkamp 6  
49545 Tecklenburg-Leeden

Tel. 05405 / 2552  
Fax 05405 / 1603





Das über die Landesgrenzen hinaus bekannte Unternehmen besteht seit 1990 und gehört zu den Marktführern, nicht zuletzt aufgrund stetiger Innovation und Weiterentwicklung. Möchte man ein hochwertiges Produkt und die Abläufe in der Herstellung optimieren, macht eine gute Geschäftsleitung auch nicht vor Neuland wie der GRANDER Wasserbelebungsgerät halt. Gerade Unternehmer mit Weitsicht öffnen sich gerne neuen Verfahrensweisen und -techniken zur Verbesserung der Produktqualität oder zur Lösung gravierender technischer Probleme.

So wurde zunächst ein GRANDER Kreislaufbelebungsgerät in den bestehenden Teil des offenen Kühlkreislaufes installiert. Nach etwa einem Jahr folgte ein weiteres Gerät im Neubau. Der Erfolg stellte sich schnell ein. Die ersten Wasserproben ergaben eine massive Reduzierung der mikrobiologischen Belastung des Kreislaufwassers innerhalb weniger Wochen. Nachfolgend verringerte sich die Korrosivität des Wassers. Dies bedeutete weniger Rückstände in den Sieben und Filtern der Anlagen und schließlich weniger Ausfälle und Stillstandzeiten bei den Maschinen und technischen Anlagen.

Spätestens diese Einsätze und Erfahrungen in der Industrie sind es, die Einwände skeptischer Interessierter, man müsse „an die Wirkung glauben“, zerstreuen.

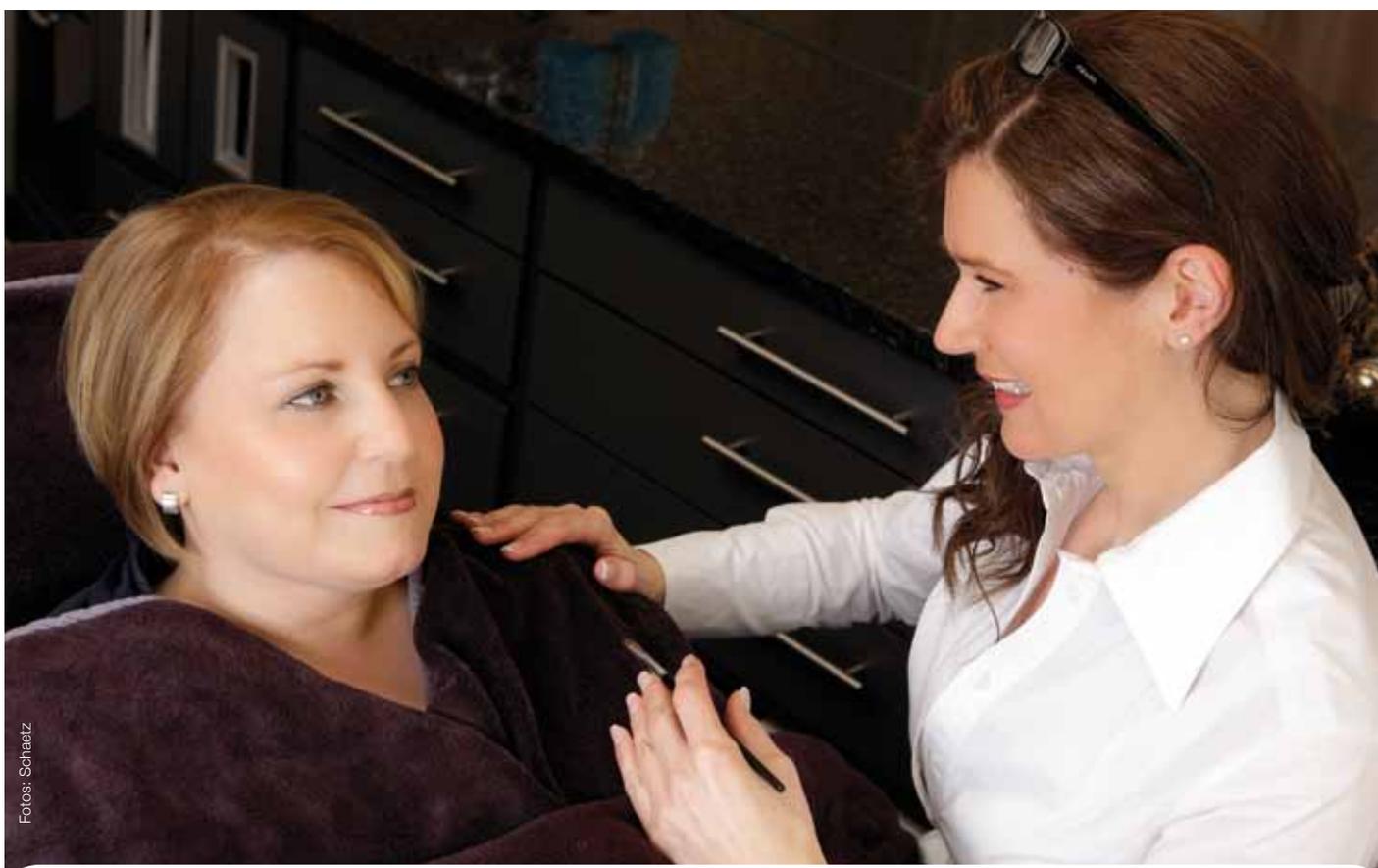


**ISO-TECH Kunststoff GmbH**  
Halbzeuge und Fertigteile aus thermoplastischen Kunststoffen



**ISO-TECH**  
Kunststoff GmbH  
Rottweg 22  
48683 Ahaus

Tel. 02561 / 4290-0  
Fax 02561 / 4290-11  
[www.iso-tech.net](http://www.iso-tech.net)



Fotos: Schaeetz

Der Name verheimlicht die Bandbreite des Angebotes, mit dem Inhaberin Ulla Schaeetz ihre Kunden verwöhnt. Es reicht von Wellness über Körperpflege bis zu aktueller Mode. Da darf die GRANDER Wasserbelebung, die im ganzen Haus eingesetzt wird, natürlich nicht fehlen. Die besonderen Eigenschaften des belebten Wassers unterstützen das Anliegen von Frau Schaeetz, ihren Kunden nur das Beste angedeihen zu lassen. Genießen Sie die entspannenden und nachhaltigen Behandlungen in den stillvollen Räumlichkeiten der Parfümerie und Modeboutique Schaeetz.

## Ullas

Parfümerie / Kosmetik / Mode

Ullas Parfümerie  
Brinkstraße 15  
48231 Warendorf

Tel.: 02581-8469  
Fax.: 02581-1676  
[www.ullas-parfuemerie.de](http://www.ullas-parfuemerie.de)





Fotos: M. Beler/Aqua vitalis

Im Aqua vitalis Münster sind Sie in besten Händen, wenn es um Ihre Gesundheit geht. Hier werden Sie von ausgebildeten Fachkräften betreut, die ihr Handwerk verstehen. Die Physiotherapie ist vertreten mit Angeboten im Bereich der Wassergymnastik, Krankengymnastik, Lymphdrainage und weiteren medizinisch-therapeutischen Anwendungen. Rehakurse gehören genauso zum Programm wie Fitnesskurse im Wasser und an Land. Im Vitalbereich können Sie sich ebenfalls mit den verschiedensten Anwendungen verwöhnen lassen. Aber auch die Grundlagen des Schwimmens werden in Kursen vermittelt. Das breite Spektrum von Angeboten rund um unsere Gesundheit wird seit

kurzem unterstützt durch den zentralen Einbau der GRANDER Wasserbelebung im Trinkwasser und im Schwimmbadsystem. Dies kommt den Besuchern und Patienten in Form von spürbar angenehmen Wasser zu Gute. Ob im Schwimmbad, unter der Dusche oder beim Wassergenuss und Durstlöschen am hauseigenen Trinkbrunnen im Fitnessraum - überall genießt der Kunde den neuen Komfort durch die GRANDER Wasserbelebung, der die vorhandene Einrichtung qualitativ optimal ergänzt. Als erfahrener Physiotherapeut kannte Dr. rer. med. Schacht die Vorteile der GRANDER Wasserbelebung schon aus langjähriger Erfahrung, so dass es nur eine Frage der Zeit war, das vorhandene Angebot für den Kunden durch

GRANDER zu optimieren. Die ersten positiven Rückmeldungen lagen bereits wenige Tage bzw. Wochen nach Einbau der GRANDER Geräte vor: „Der Chlorgeruch im Schwimmbad, in der Abluft und an den Textilien ist kaum noch vorhanden“, und: „Besonders unsere Therapeuten empfinden das Wasser nun als sanft zu den Augen und angenehm mild auf der Haut.“

## Aqua vitalis

Kramwinkel / Hakenes GbR  
Andreas-Hofer-Straße 72-76  
48145 Münster

Tel. 0251 / 1323100  
info@aqua-vitalis.eu  
www.aqua-vitalis.eu





Fotos: Delta Wasch

Seit Jahren führt die DELTA Wasch GmbH & Co. KG die Umrüstung der Wasserversorgung ihrer deutschlandweit vertretenen Waschsaloons auf die GRANDER Wasserbelebung durch. Seit dem Gründungsjahr 1975 entstanden 15 Waschsaloons von Bochum bis Hamburg. 1995 schloss man sich dem Franchise-Konzept von Eco-Express an. Im Jahre 2010 nahm das Unternehmen mit drei Filialen erfolgreich am Ökoprofit-Projekt der Stadt Düsseldorf teil.

Durch den Einsatz der GRANDER Wasserbelebung konnte bei der Wasseraufbereitung vollständig auf Chemikalien verzichtet werden. Dadurch wurden 3.200 Euro eingespart. Gleichzeitig wurde dank der Wasserbelebung auch die Umwelt durch das weniger chemisch

belastete Abwasser geschützt und entlastet. Geschäftsführer Matthias Schäfer setzt auch privat auf die GRANDER Wasserbelebung und genießt mit der Familie die positiven Eigenschaften des belebten Wassers.



**DELTA Wasch GmbH & Co. KG**  
 Wohlfahrtstraße 124  
 44799 Bochum

Tel. 0234 / 6014760  
 info@delta-wasch.de  
 www.delta-wasch.de





Diesen Laden muss niemand durstig verlassen. Beim cibaria-Einkauf lädt der Trinkbrunnen jede Kundin und jeden Kunden dazu ein, sich beim Einkauf nicht nur mit gutem Brot zu versorgen, sondern auch mit GRANDER Wasser zu erfrischen.

Die Wasserbelebung nach Johann Grander wird seit 2006 in der Bäckerei eingesetzt. Sie wirkt sich spürbar positiv auf den Brotteig aus. Außerdem wird seit dem Einbau des Belebungsgerätes viel weniger Spül-/Waschmittel und Entkalker gebraucht. Für Gründerin und Geschäftsführerin Rike Kappler ist die Verbindung von hochwertigen Zutaten mit belebtem GRANDER Wasser nur konsequent. Denn für das mehrfach

ausgezeichnete Unternehmen stehen Regionalität, handwerkliche Qualität und die Verantwortung für Mensch und Umwelt im Mittelpunkt.

Alle Rohstoffe der ökologisch-biologischen Vollkornbäckerei stammen zu 100 % aus ökologischem Anbau. cibaria kauft das Getreide direkt von Bio-Höfen im Münsterland und unterstützt damit kleinbetriebliche Strukturen und die regionale Bio-Produktion.

Das Getreide wird übrigens täglich frisch auf den hauseigenen Steinmühlen gemahlen – und das kann man schmecken. Kernige Vollkornbrote, leichte Croissants, Ciabatta und Brötchen, vegane Brot- und Kuchen-Spezialitäten, herzhaftes Snacks, fruchtige Kuchen – in

dem großen Sortiment bieten traditionelle Rezepturen und innovative Kreationen für jeden Geschmack das richtige Produkt. Genuss und Verantwortung gehören bei cibaria eben zusammen.

### cibaria GmbH

ökologisch-biologische Vollkornbäckerei  
Bremer Straße 56  
48155 Münster

Tel. 0251 / 67547  
info@cibaria.de  
www.cibaria.de





Fotos: Linnenbrink



„Trockenfrüchte und Nüsse von persisch bis westfälisch“ lautet das Angebot von Jalal Eshaghi und Dorothea Linnenbrink auf dem Wochenmarkt in Münster und in ihrem Onlineshop. Privat schätzen auch sie das nach GRANDER belebte Wasser. „Seitdem wir GRANDER Wasser haben, trinken wir Wasser wieder mit Genuss. Auch unsere Kinder schätzen den klaren, frischen Geschmack. Und wir freuen uns, damit etwas Gutes für die Umwelt und unsere Gesundheit zu tun.“

## Jalall D'or

Eshaghi und Linnenbrink GbR  
Görresstraße 19  
48147 Münster

Tel. 0251 / 2803790  
Fax 0251 / 2803791

info@jalalldor.de  
www.jalalldor.de





Das traditionsreiche Café Läer in Osnabrück befindet sich im ältesten Bürgerhaus der Stadt. Bereits 1903 eröffnete die Familie eine Konditorei. Inmitten der Osnabrücker Altstadt, unweit des Rathauses genießt der Gast die Atmosphäre des alten Gebäudes bei Spezialitäten aus der hauseigenen Backstube. Seit vielen Jahren setzt Herr Läer auf die Vorzüge der GRANDER Wasserbelebung. Das belebte Wasser vergleicht er mit einem Quellwasser. Hochwertiges Wasser hat einen bedeutenden Einfluss bei der Herstellung seiner Produkte.

„Das Wasser schmeckt wesentlich besser und es perlt sehr schön.“

Auch bei den Teigwaren wurden Veränderungen festgestellt: „Der Brotteig bindet schneller ab.“ Den Kaffeemaschinen scheint das belebte Wasser auch gut zu tun, denn sie sind nicht mehr so verkalkt wie vorher. Ganz zu schweigen vom Geschmack des Kaffees, der durch den Einsatz der GRANDER Wasserbelebung auch gewonnen hat.

Gönnen Sie sich einen angenehmen Aufenthalt im Café Läer, mit Blick auf die Altstadt von Osnabrück, bei einem leckeren Stück Torte mit Tee oder Kaffee oder einem ordentlichen Frühstück.

## Café Läer

Krahnstraße 4  
49074 Osnabrück

Tel. 0541 / 22244  
Fax 0541 / 201421



# JULIANE HELLENKEMPER

Praxis für Tanztherapie und Klangmassage



Foto: Simon A. Eugster/Hellenkemper

Seit 1996 setzt Frau Hellenkemper die GRANDER Wasserbelevung im Hauswasserbereich ein und möchte das belebte Wasser nicht mehr missen. Aufgrund der positiven Erfahrungen im Haushalt, wie weiches Wasser, verbesserter Geschmack von Speisen und Getränken und üppiges Pflanzenwachstum, wurde im Bereich Regenwasser und im Gartenteich die GRANDER Wasserbelevung in Form von Zylindergeräten „nachgerüstet“. Das Regenwasser ist seitdem klar und der vorher oftmals unangenehme Geruch tritt nicht mehr auf. Der Gartenteich hat ebenfalls von der Belevung profitiert, ist nun klar und man kann bis auf den Foliengrund des Teiches schauen, wenn die prächtig wachsenden Teichpflanzen den Blick nicht einschränken. Das Algenwachstum hat sich auf ein erträgliches natürliches Maß eingependelt. Als letzte Investition wurde 2008 ein Belevungsgerät für den Heizkreislauf

angeschafft, um auch hier die Vorteile der GRANDER Wasserbelevung auszuschöpfen.

Verwöhnen Sie Ihren Körper mit einer Klangmassage und beobachten Sie, wie wirksam Klänge oder einzelne Töne für unseren Organismus sein können. Aber auch, wenn Sie durch Tanzen Ihrem Körper zum eigenen Ausdruck verhelfen wollen, ist Juliane Hellenkemper die richtige Ansprechpartnerin.

## Juliane Hellenkemper

Doornbeckeweg 14  
48161 Münster

Tel. 0251 / 866179





Fotos: Römelt

Nachdem Familie Römelt die Vorteile der GRANDER Wasserbelebung im Privathaus erfahren hatte, war der Entschluss, die Wasserbelebung auch in der Praxis einzusetzen, schnell gefasst. Nun können die Patientinnen und werdenden Mütter während des Praxisbesuches hochwertiges, belebtes Wasser genießen. „Gutes“ Wasser ist eine wichtige Grundlage für alle Körperfunktionen und den Stoffwechsel, gerade weil wir zu einem Großteil aus Wasser bestehen. In einer Geburtshilfepraxis dürfte die Freude über das GRANDER Wasser oftmals doppelt so hoch sein wie sonst, denn bereits das ungeborene Kind darf die Vorteile genießen.



Dr. med. **Annegret Römelt**

Fachärztin für  
Frauenheilkunde & Geburtsmedizin  
Naturheilverfahren - Akupunktur · Bioresonanz

Ludgerstraße 22 · 48143 Münster  
Tel. 0251 / 5105577 · Fax 0251 / 5105576  
Mobil 0170/4143590 · E-Mail: info@dr-roemelt.de  
Internet: www.dr-roemelt.de



# LEONHARD GROSSE KINTRUP

Milchhof



Fotos: Große Kintrup

Auf dem Hof von Leonhard Große Kintrup dreht sich alles um das Wohl der Kühe. Diese können sich in einem der modernsten Ställe in NRW frei bewegen und entscheiden selbst, ob sie gerade fressen, trinken, liegen und sogar, ob sie gemolken werden möchten. Ein automatisches Melksystem kann rund um die Uhr genutzt werden und garantiert den Kühen ihren eigenen Tagesrhythmus. Im Sommer stehen die Tiere auf der Weide. Das Futter stammt überwiegend aus eigenem Anbau, und Gentechnik hat bei den Kintrups nichts verloren.

Um die vielen positiven Voraussetzungen abzurunden, hat Leonhard Große Kintrup seit 2011 die GRANDER Wasserbelebung zentral in die Grundwasserversorgung integriert. Die besondere Wasserqualität des belebten Wassers trägt nun ihren Teil zur Tiergesundheit und zur Produktqualität bei. Leonhard Große Kintrup vermarktet und veredelt die Milch seiner zur Zeit ca. 140 Kühe auf dem eigenen Hof in Eigenregie. Privatkunden, Kindergärten, Schulen und andere Konsumenten zählen zu seine Kunden, denen er die frische Ware bis vor die Hautür liefert.

Milchhof

**Leonhard Große Kintrup**

Kasewinkel 7  
48157 Münster

Tel. 0251 / 327933  
Fax 0251 / 327932  
info@milch-vom-hof.de  
www.milch-vom-hof.de



# „DER WASSERMANN“

Brunnenbohrung / Wasseraufbereitung

Fotos: U.V.O. Vertriebs GmbH/Feldbrügge



Roland Feldbrügge installiert seit vielen Jahren die GRANDER Wasserbelebungsgeräte bei meinen Kunden und ist auch selbst auf dem Gebiet der Wasseraufbereitung und Brunnenbohrung tätig. Er schätzt die vielen positiven Veränderungen, die die GRANDER Wasserbelebungsgeräte bei seinen Kunden bewirkt und freut sich über die regelmäßigen und positiven Rückmeldungen.

Ende 2011 integrierte Herr Feldbrügge einen Belebungsstab in sein Aquarium. Neben der sichtbaren Qualitätsverbesserung des Wassers und dem seltener

zu reinigenden Filtersystem bemerkte Herr Feldbrügge nach über einem Jahr mit Erstaunen, dass in der Zeit seit dem Einsatz der GRANDER Wasserbelebungsgeräte keine Fische mehr gestorben waren. Das war sonst regelmäßig der Fall gewesen. Diese Erfahrung zeigt wieder einmal, wie wertvoll belebtes Wasser für Menschen, Tiere und Pflanzen ist.

Wenn Sie Fragen zur Wasseraufbereitung haben, oder eine eigene Wasserversorgung installieren müssen, wenden Sie sich gerne an Roland Feldbrügge.

Er kann Sie aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrung kompetent beraten und führt auch gerne die handwerklichen Arbeiten für Sie aus.

## „Der Wassermann“

Roland Feldbrügge  
Stapeler Straße 21  
48329 Havixbeck

Tel. 02507 / 2525  
Fax. 02507 / 573180  
Mobil: 0171/4046952  
Der\_Wassermann@web.de



# HOTEL MARIENLINDE



Belebtes Münsterland

Hotel



Fotos: Oesterle



Im Hotel Marienlinde wurde im April 2013 die GRANDER Wasserbelebung installiert. Seither genießen die Hausgäste und der Eigentümer das belebte Wasser. Hierdurch erfährt das im Jahre 1984 gegründete Hotel nach der Renovierung im Jahre 2012 eine weitere Komfortsteigerung zum Wohle der Gäste. Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer, bieten modernste Ausstattung und, je nach Kategorie, einen Balkon, WLAN und ein Vollbad. Außerdem stehen den Hotelgästen zwei Appartements mit eingebauter Küche zur Verfügung.

Kostenlose Hotelparkplätze befinden sich direkt am Haus. Bis zum mittelalterlichen Stadtkern von Telgte sind es nur wenige Minuten zu Fuß. Die beiden sehenswerten Städte des Westfälischen Friedens, Münster mit 15 Autominuten und Osnabrück mit 35 Autominuten, sind ebenfalls gut erreichbar. Einem angenehmen und erlebnisreichen Aufenthalt im schönen Münsterland steht also nichts im Wege.

## Hotel Marienlinde

Münstertor 1  
48291 Telgte

Tel. 02504 / 5057  
Fax 02504 / 9313-50

info@marienlinde.de  
www.marienlinde.de





Foto: Grandier

## Meine Einschätzung der Entwicklung der GRANDER Wasserbelebung

Sie sehen, auch im Münsterland ist die GRANDER Wasserbelebung schon vielfach im Einsatz, vorwiegend bei Privatlauten, in Betrieben und Einrichtungen, die eine besondere Einstellung zu ihrem Produkt, zur Verantwortung gegenüber der Natur, dem Verbraucher und ihren Mitarbeitern haben oder die sich einfach selbst etwas Gutes tun wollen.

Seit einigen Jahren werden auch Gewerbe- und Industriebetriebe, Städte und Gemeinden vermehrt auf die GRANDER Wasserbelebung aufmerksam. Anlagen wurden in öffentlichen Schwimmbädern, Industriekreisläufen und in der Nahrungsmittelveredelung eingesetzt.

Spätestens, seit es positive Rückmeldungen und Erfahrungsberichte dieser Anwender weltweit gibt, gewinnt ein Produkt an Bedeutung, das nicht nur durch wissenschaftliche Beweise, sondern vor allem durch jahrzehntelange gute Erfahrungen mit seinen Wirkungseigenschaften auf sich aufmerksam macht.

Jeder Kunde, der sich ehrlich, ohne Vorurteile und aufmerksam mit der Wasserbelebung und seiner Wirkung auseinandersetzt, die Veränderungen in seinem Einsatzbereich realistisch beobachtet und bewertet, erkennt die eindeutigen

Vorteile, die das nach GRANDER belebte Wasser mit sich bringt.

Auch die Wissenschaft ist dabei umzudenken, denn Wasser ist eben nicht nur H<sub>2</sub>O, nicht nur ein Lösungsmittel oder für die Toilettenspülung zu verwenden. Spätestens seit in einigen Fachkreisen der Physik und Quantenphysik unumstritten ist, dass Wasser vor allem als Informationsträger dient, sollte uns dies dazu veranlassen, entsprechend respektvoll und ehrfürchtig mit der Ressource Wasser umzugehen.

Wir haben eine große Verantwortung gegenüber der Natur und den nachfolgenden Generationen und sollten anfangen, dieser Verantwortung auch beim Wasser gerecht zu werden. Erfreulicherweise haben die verschiedenen naturwissenschaftlichen Sparten inzwischen begonnen, Wissen und neueste Forschungsergebnisse auszutauschen und gemeinsam zu analysieren. Dies ist ein hoffnungsvoller Anfang auf dem Weg, die noch zahlreichen unbekannteten Eigenschaften und Wesenheiten des Wassers zu beleuchten. Auch in der Wasserforschung führt der Weg nun von einer isolierten Betrachtungsweise im Labor zu einem ganzheitlichen Blick.

Somit liegt eine spannende Zeit vor uns, die viele neue Erkenntnisse bringen wird. Einige aktuelle Berichte zum Thema Wasser, Mikrobiologie und Hygiene konnten Sie in diesem Journal schon nachlesen. Diese zeigen uns, dass unsere zum Teil überzogene Angst vor den „schlechten Bakterien“ größtenteils unbegründet ist. Wir müssen eine andere Sichtweise zulassen, um die Vorgänge im Wasser wirklich zu verstehen und zu durchdringen. Wenn wir die neu gewonnenen Erkenntnisse entsprechend umsetzen, lassen sich in Zukunft viele Probleme lösen.

Es bleibt zu hoffen, dass dann Lobbyarbeit und Eigennutz von sinnvollem Tun, Verantwortung für das Gemeinwohl und Schutz von Mensch und Natur abgelöst werden. Dies ist eine der Grundvoraussetzungen für eine lebenswertere Zukunft auf unserem blauen Planeten. Fordern wir uns alle ein wenig mehr und schauen mit einem etwas anderen Blick auf die Entwicklungen, dann können wir nur gewinnen, besonders an Lebensqualität.



Weitere Informationen und/oder eine individuelle Beratung vor Ort erhalten Sie jederzeit gerne - selbstverständlich kostenfrei und unverbindlich .  
Tauchen Sie ein in die Welt des nach Grander belebten Wassers. Ich begleite Sie gerne dabei und freue mich auf Ihre direkte Kontaktaufnahme.

## Roland Rietkötter

Gluckweg 43  
48147 Münster

Tel. 0251 / 2302280  
Fax 0251 / 2302260  
Mobil 0172 / 5385043

r.rietkoetter@grandervertrieb.de  
www.vision-belebtes-wasser.de



Die breite Produktpalette der GRANDER Wasserbelebung bietet für jeden erdenklichen Einsatzort die passende Lösung.



